Ökologische Aufwertung der Anger geht in die zweite Runde

Gewässerunterhaltungsmaßnahme im Poensgen-Park startet

Ratingen

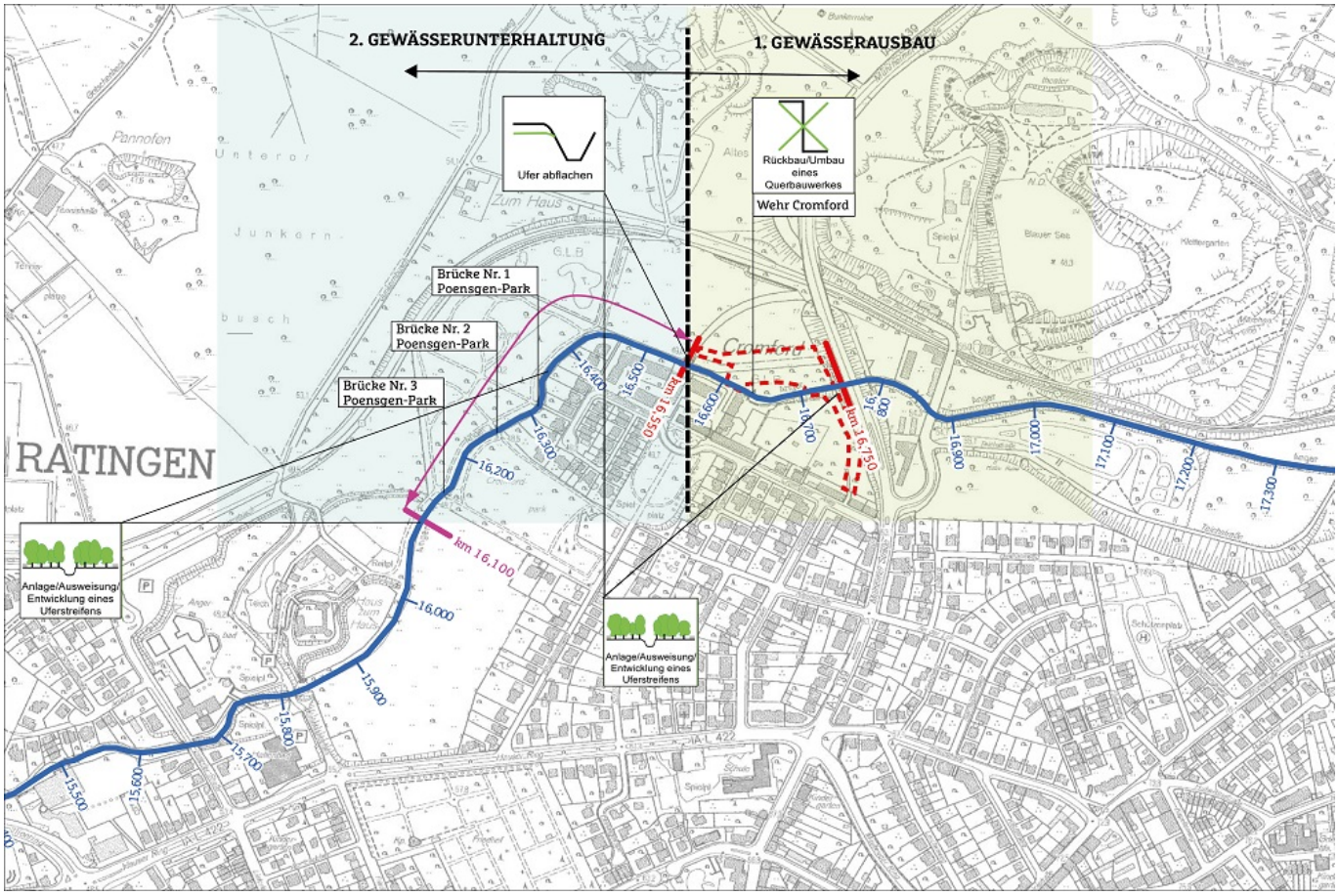
In der Woche nach Ostern beginnt der Bergisch-Rheinische Wasserverband mit dem 2. Bauabschnitt, einer Gewässerunterhaltungsmaßnahme, an der Anger im Poensgen-Park. Diese Maßnahme schließt sich an den bisher bereits fertiggestellten 1. Bauabschnitt an der Anger am Cromford-Wehr an.

In der aktuellen Gewässerunterhaltungsmaßnahme werden hydraulische Verbesserungen und strukturverbessernde Maßnahmen vorgenommen. Dazu gehören Anpassungen an der Gewässersohle und der Einbau von Totholz. Auf einer Länge von 300 Metern wird zudem ein Uferrandstreifen angelegt.

Für die Arbeiten am Gewässer werden im Poensgen-Park abschnittsweise Wege gesperrt. Spaziergänger müssen deshalb leider temporär mit Einschränkungen rechnen und kleine Umwege laufen. Die drei Brücken über die Anger bleiben von den Arbeiten unberührt.

Gemeinsames Ziel der abgeschlossenen wie der jetzt anstehenden Maßnahme ist die Schaffung der ökologischen Durchgängigkeit und die strukturelle Entwicklung der Anger. Fische können nach Abschluss der Arbeiten die Anger auf- und abwandern und Kleinstlebewesen und Pflanzen finden dann einen hochwertigen Lebensraum.

Phoca PDF



Übersichtskarte mit beiden Bauabschnitten

Zur Erinnerung: Abgeschlossene Baumaßnahme 1. Bauabschnitt

Im vergangenen Jahr wurde am Wehr Cromford ein mehr als 120 Meter langes Umgehungsgerinne (ein parallel verlaufender zusätzlicher Gewässerlauf) hergestellt. Das denkmalgeschützte Stauwehr blieb dabei erhalten, hierüber fließt jetzt nur noch ein kleiner Teil des Wassers. Der größte Teil des Wassers wird über das Umgehungsgerinne geleitet, das zur Überwindung des Höhenunterschiedes von etwas über einem Meter mit einer Sohlgleite ausgestattet ist. Im Bereich der Cromford-Wiesen wurden die Uferböschungen abgeflacht.

Phoca PDF

1. Bauabschnitt - Anger und Umgehungsgerinne (zusätzlicher Gewässerlauf)

Phoca PDF

1. Bauabschnitt - fertiggestellte Sohlgleite

Phoca PDF